



## PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 28. OKTOBER 2024

**Roth.** Es dürfte der kulinarische Höhepunkt intensiver Messetage werden: Am Wochenende stehen am Gemeinschaftsstand des Landkreises Roth gleich zwei besondere Verköstigungen an. Von denen haben nicht nur Handwerk und Tester etwas, sondern auch die Besucher.

Denn sowohl die Weihnachts- und Christstollen, die heimische Bäcker zur Prüfung durch Experten einreichen, als auch der Rote Presssack, der auf den Tellern der Jury landet, gehen im Anschluss „an das Publikum“. Neben Unterhaltung ist also auch für Genuss gesorgt.

Dabei hat beides einen Hintergrund: Beide Branchen, Bäcker wie Metzger, stehen vor großen Herausforderungen – Stichworte Personalsorgen, Energie- und Rohstoffkosten. Ihnen ein Forum zu bieten, auf Vielfalt, Qualität und Können hinzuweisen, ist ein beabsichtigter Nebeneffekt. Denn: „Wir haben hier wirklich ein echtes Pfund an hochwertigen Produkten“, betont Stefan Forster von der Kreisentwicklung. „Und vielleicht erkennt ja der ein oder die andere unsere Betriebe zudem als attraktiven Arbeitgeber.“

Die zeichnet zusammen mit dem Landkreis-Tourismus für den diesjährigen Messeauftritt des Landkreises verantwortlich, dem 19. seiner Art. 17 Aussteller, unter ihnen „erfreulicherweise“ auch Direktvermarkter und zahlreiche Aktionen sorgen neben Anschauungsmaterial für Abwechslung, ganz gemäß dem Landkreis-Schlagwort „Vielfalt ist Stärke“. In Szene gesetzt wird dieses mit einer breiten Angebotspalette von A(lpaka-Wollsocken) bis Z(uckerwatte). Groß bespielt wurden auch die Schwerpunkte „original regional“ und leistungsfähiges Handwerk.

Zu dem gehören auch Metzger und Bäcker. Die läuten am Samstag ab 10 Uhr mit der Stollenprüfung den Messe-Schlusspurt ein. Während die Fachleute die Stollen gemäß der DLG-Qualitätsrichtlinien fachmännisch begutachten, haben Besucher die Gelegenheit, die süßen Spezialitäten zu probieren. Die Ergebnisse werden um 15 Uhr im Gespräch zwischen Landrat Ben Schwarz, der Bäckerinnung/Kreishandwerkerschaft und dem Brotinstitut vorgestellt. Er freut sich nicht nur auf diesen Termin und den Wettbewerb tags darauf, sondern auch darüber, dass der Landkreis erneut ein starkes Bild abhilt,.

Am Sonntag steht dann das Metzgerhandwerk im Mittelpunkt. Ab 11.30 Uhr wird beim Presssackwettbewerb der beste Rote Presssack des Landkreises gesucht. In der Jury sitzen neben Fachleuten auch ausgewiesene Liebhaber der fränkischen Spezialität und Bürger. Nach der Siegerehrung um 13 Uhr darf das Publikum voll und ganz in das Thema eintauchen – kleine Probierhappen und eine musikalische Überraschung inklusive.